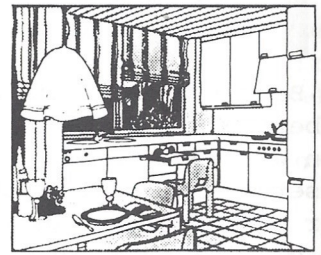
Hochtour zum Sustenhorn (3503 m)

Trotz nicht gerade schönem Wetter fuhren 14 Bergkameraden am 28. August zum Steingletscher an der Sustenpass-Strasse. Unser Ziel war das Sustenhorn und das Gwächtenhorn. Nach Überprüfung der Rucksäcke, ob auch alles Notwendige dabei ist, wurde der Hüttenanstieg in Angriff genommen. Über den Tierberg ging es in unzähligen Serpentinen hoch zur Tierberglihütte (2795 m), die wir nach ca. 2 Stunden erreichten. Kaum waren wir in der Hütte, da begann es auch schon zu regnen. Vom Hüttenwirt wurden wir freundlich empfangen,und er hat uns die reservierten Nachtlager auch gleich zugeteilt, mit denen alle zufrieden waren. Der Regen liess nicht nach und keiner glaubte mehr an schönes Wetter, obwohl ein vorheriger Anruf beim Wetterdienst in Zürich dies ankündigte. Wir machten uns Gedanken über eine Wanderung in den unteren Regionen als Ausgleich. Als dann noch von einer anderen Gruppe mitgeteilt wurde, das Sustenhorn sei nur über das Gwächtenhorn zu erreichen wegen einer grossen, nicht zu überquerenden und zu umgehenden Gletscherspalte kurz vor der Sustenlimi, da war für den Rest des Abends genügend Gesprächsstoff vorhanden. - Am anderen Morgen weckte uns der Hüttenwirt und er meinte "es könnte gehen". Leider waren aber immer noch Wolken am Himmel, doch kein Regen. So wurde erst gut gefrühstückt und dann fiel die Entscheidung, ob wir gehen oder nicht. Der Wetterbericht behielt recht, denn auf einmal zeigte sich ein wolkenloser Himmel. So machten wir uns mit 2 Dreier- und 2 Viererseilschaften auf den Weg zum Sustenhorn. Die Gletscherspalte konnte nach vorheriger Beratung mit dem Hüttenwirt von allen Teilnehmern sicher überquert werden und nach 3 Stunden standen wir auf dem Gipfel. Bei herrlichstem Sonnenschein hatten wir eine gute Fernsicht nach allen Richtungen.

Küchen aus gutem Haus



Wir haben den Ehrgeiz, Ihnen nur solche Küchen anzubieten, die ein Maximum an Qualität, Komfort und Ausstattung bieten. Deshalb führen wir Poggenpohl.

poggenpohl

EINRICHTUNGSHAUS

Schäfer

INNENAUSBAU
7880Bad Säckingen
Hauensteinstr 3
Tel.07761 / 7451

Wir verweilten noch einige Zeit hier oben und stärkten uns aus dem Rucksack. Der ABstieg war nicht mehr so leicht, da der Schnee schon weich wurde. Auf der Sustenlimi angekommen sollte der Anstieg zum Gwächtenhorn beginnen. Da die Mehrzahl nicht mehr auf den Gipfel wollte beschlossen wir, gemeinsam zur Hütte abzusteigen. Vorbei an einigen Spalten waren wir auch bald da. Auf der Hütte wurde noch kurz alles Material versorgt und die Rucksäcke geschultert. Gemeinsam ging es wieder zurück zu den Autos. Unten angekommen zogen wieder Wolken auf und die Hütte mitsamt den umliegenden Gipfeln war nicht mehr zu sehen. In einer netten Gartenwirtschaft wurde noch kurz Rast gemacht, und alle prosteten auf die gelungene Tour.

Als Tourenführer der ersten von mir geführten Hochtour möchte ich mich für die nette Kameradschaft bedanken. Nicht zuletzt durch diszipliniertes Verhalten aller Teilnehmer ist diese Hochtour unfallfrei verlaufen. (Wilhelm Macke)